Stauchungsfaktor (Squeeze Ratio)

Englisch: Squeeze Ratio

KAMERA/OBJEKTIVE

Verhältnis, mit dem ein Anamorphot das Bild horizontal staucht (meist 2x, 1.33x oder 1.5x). Bestimmt das spätere Seitenverhältnis nach dem Entzerren in Post.

Der Squeeze Ratio gibt an, wie stark ein anamorphotisches Objektiv das Bild horizontal staucht. Ein 2x-Squeeze komprimiert ein doppelt so breites Bildfeld auf den Sensor — in der Post wird es auf volle Breite entzerrt. Das Verhältnis bestimmt damit direkt das finale Seitenverhältnis und beeinflusst den optischen Charakter der Aufnahme: Bokeh-Form, Lens-Flare-Intensität und tonnenförmige Randverzerrung skalieren mit dem Squeeze-Faktor. Die drei Standards 2x Squeeze (Panavision, Hawk, Kowa): Maximaler anamorphotischer Look — ovalstes Bokeh, stärkste Flares, ausgeprägteste Randverzerrung. Auf einem Vollformatsensor ergibt ein 2x-Squeeze mit dem Seitenverhältnis 2:1 ein entzerrtes Bild von 4:1 — in der Praxis wird daher meist ein schmalerer Sensor oder ein kleineres Gate genutzt, um auf 2.39:1 zu kommen. 1.5x (Atlas Mercury, DZOFilm Pavo): Guter Kompromiss zwischen anamorphotischem Charakter und geringerer Randverzerrung; auf einem 2:1-Sensor ergibt sich 3:1, in typischer Konfiguration 2.39:1. 1.33x (Sirui, Vazen): Geringster Squeeze-Faktor, geometrisch unauffällig, ideal für 16:9-Sensoren — ein 16:9-Ausgangsbild wird nach dem Entzerren zu 2.39:1 Scope.